

### Gesundheit & Wellness



Mehr erfahren auf Seite 6-8

### Bauen · Wohnen Renovieren



Mehr erfahren auf Seite 10-11

### Veranstaltungen



Mehr erfahren auf Seite 12-13

### Gewinnen Sie exklusive Preise!



Mehr erfahren auf Seite 14

August 2017

Aus der Region.....	2-5
Gesundheit & Wellness.....	6-8
Bauen / Wohnen & Renovieren.....	10-11
Rätsel.....	9
Veranstaltungen.....	12-13
Gewinne/Verlosungen.....	14
Impressum.....	2

Rund um die Uhr  
**brandaktuell**  
Lokales & Regionales  
Immer Kostenlos!  
Lokal profitieren -  
regional informieren

[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

## Pfitzenmeier: Wozu in die Ferne schweifen

### Fitness - Urlaub in der Region bei Pfitzenmeier!



Foto: L. Binder

(red) Arbeit, Arbeit, Arbeit. Es dreht sich mittlerweile fast alles nur noch ums Geldverdienen. Geldverdienen für die Wohnung, für die Familie, für die Kinder, für den Urlaub, für die paar freien Tage im Jahr, auf die man sich doch so sehr freut. Die allerdings viel zu selten sind oder aber zu teuer und auch ganz schnell wieder vorbeiziehen. Selbst diese, so wichtigen und auch nötigen Erholungstage sind zusätzlich zum alltäglichen Stress sowohl in der Vorbereitung als auch am Urlaubsende mit viel zu viel Hektik verbunden. Es müssen nicht immer Malediven oder

Seychellen sein. Dazu gehört Planung, Koffer packen und schleppen, endlose Wartezeiten am Flughafen oder stundenlange Staus auf den Autobahnen. Das zerrt schon im Vorfeld gehörig an den Nerven. Von Erholung keine Spur. Der Körper schreit irgendwann: Stopp! Rückenschmerzen, Migräne oder Entzündungen in den Gelenken, Unruhe und Ungeduld sind Auswirkungen von falscher Haltung oder einseitiger Belastung und zu viel Stress. Burn-Out und Depressionen können dadurch ausgelöste Folgen sein. Dieses sind wirklich Worst Case-Szenarien.

Es gibt einige Vorstufen, wie fehlende Motivation zum Beispiel. Oder wie erklären Sie sich die jährlich steigenden Krankenscheine? Muss es soweit kommen? Höchste Zeit etwas zu ändern. Gönnen Sie sich Erholung für Körper und Seele, gönnen Sie sich Kurzurlaube, die Körper und Geist auf Vordermann bringen und das Wohlbefinden steigern. Dies ist jeden Tag in Ihrer Region möglich. Die Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts bieten alles, was das Herz begehrt und geben dem Körper mehr, während der Geist entspannen kann. Statt sich nur im Drehstuhl zu bewegen oder den Kugelschreiber zu klicken, können wir alle die Chance nutzen und verschiedene Kurse besuchen. Bei einer Auswahl von über 200 Kursen pro Woche ist sicher für jeden das Richtige dabei. Zumba, Yoga, TRX stehen seit geraumer Zeit hoch im Kurs und bewegen den Körper auch an den Stellen, die er sonst nicht gewohnt ist – und das ist gut so. Auf den großzügigen Trainingsflächen trainieren Sie sowohl Ausdauer als auch Muskulatur. Auch an Wasser, was zu einem guten Urlaub dazugehört, hat Pfitzenmeier gedacht. In Schwetzingen und Bensheim gibt es den AquaDome – schon bald auch in weiteren Premium Clubs und Resorts. Ein Schwimmbecken, in dem Trainingskurse stattfinden,

aber auch Kinderschwimmen oder Aqua für Schwangere. Auch wenn wir danach platt sind, unser Körper sagt fleißig „Danke“ und erspart uns langfristig gesehen die größten Schmerzen. Unser „Kapital Körper“ ist also in besten Händen. Zu einem Kurzurlaub gehört aber mehr: Wellness! Und genau dahin geht die Reise nach dem Training – oder auch ohne eben jenes. In den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts gehört der Sauna-Gang dazu. Ein spannender Aufguss mit Duftessenzen wie Alpenkräuter, Lavendel oder Honig sorgen für das richtige Urlaubsfeeling, sorgen für das Loslassen vom Alltagsstress. Dazu lockert das Wellnessbecken mit seinen Massagedüsen den Körper auf. Am Ende spazieren wir aus dem Pfitzenmeier Premium Club oder Resort und fühlen uns schlichtweg wohl, fühlen uns gut und erholt – ein kleiner Kurzurlaub eben. Die Erfahrung: Am nächsten Tag bei der Arbeit geht nicht nur alles leichter von der Hand. Wir schwelgen auch nicht zu sehr in Erinnerungen und Bedauern, weil wir wissen, dass der nächste Urlaub noch viele Monate weit weg ist. Nein - wir freuen uns auf den nächsten Kurzurlaub in den nächsten Tagen! Bei Pfitzenmeier nehmen wir ihn uns! Wann immer wir wollen! Ohne den Stress einer weiten Reise!

### PFEIFER ABWASSER-KANAL

## Wir machen Ihr Rohr frei!



- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 /  
95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH  
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim  
Internet: [www.pfeifer-abwasser-kanal.de](http://www.pfeifer-abwasser-kanal.de)

Wir glauben an die Kraft  
innovativer Ideen und  
stehen für zielorientierte,  
authentische Werbung.



**Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.**

Tel.: 0621/ 72 73 94 90 • E-Mail: [info@123medien.com](mailto:info@123medien.com)

## Impressum

## Herausgeber:

Lothar Binder  
Postfach 410117  
68275 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
L.Binder@metropoljournal.com

## REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.  
L.Binder@metropoljournal.com  
Ruth Binder-Wach  
R.Wach@metropoljournal.com  
Dennis Wach  
D.Wach@metropoljournal.com  
Gustav Beck  
G.Beck@metropoljournal.com  
Dieter Augstein  
D.Augstein@metropoljournal.com

## Fotos:

Lothar Binder  
Dennis Wach  
Gustav Beck  
Volker Seitz  
Dieter Augstein

## Internet:

Metropol Journal  
Rhein-Neckar  
Metropoljournal.com

## Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)  
68275 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
info@123medien.com  
HRB 725308 AG Mannheim

## GESTALTUNG:

Sandra Dehling

## DRUCK:

Oggersheimer  
Druckzentrum  
Flomersheimer Str. 2-4,  
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

## Haushaltsverteilung:

Adnan Salih  
BGM-Grünzweig-Straße 26  
67063 Ludwigshafen  
Tel.: 0179-9082917  
Adnan-salih@hotmail.de

## Verteilung Auslagestellen:

Patrick Schmidt  
Krüger Str 64  
67065 Ludwigshafen

# Ein gutes Geschäft für die Umwelt

## MVV und Roche bauen Energiepartnerschaft aus

(red) **Mannheim.** Höhere Energieeffizienz und geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen stärken den Standort – MVV-Heizkraftwerk auf der Friesenheimer Insel übernimmt ab September 2018 die vollständige Dampfversorgung des Roche-Werks in Mannheim-Waldhof. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV und das Gesundheitsunternehmen Roche stärken ihre Energiepartnerschaft durch den Abschluss eines über zehn Jahre laufenden Vertrags. Dazu vervielfacht MVV die Menge der an Roche gelieferten Wärmeenergie in Form von Heißdampf aus ihrem Heizkraftwerk auf der Friesenheimer Insel von bisher 15.000 auf rund 105.000 Megawattstunden pro Jahr. Zum Vergleich: Das entspricht umgerechnet dem Bedarf von etwa 7.500 Haushalten.

Roche setzt damit in der Produktion wie auch für die Gebäudeheizung und Kälteerzeugung am Standort Mannheim fast komplett auf Wärme aus der thermischen Abfallverwertung. Zeitgleich bezieht das Unternehmen künftig nur noch Strom, der zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen stammt – so steigert Roche seinen Anteil erneuerbarer Energien auf insgesamt über 90 Prozent. Das entspricht



Foto: MVV

einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 65.000 Tonnen pro Jahr, dem jährlichen Ausstoß von über 30.000 Pkw. Damit steigt die Wärmeerzeugung des MVV-Heizkraftwerks um rund 27 Prozent und verbessert dadurch auch die Energieausnutzung und damit die Energieeffizienz. Im Heizkraftwerk auf der Friesenheimer Insel erzeugt das Unternehmen in hoch effizienter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) Strom sowie Prozessdampf für die benachbarte Industrie. KWK ist ein unverzichtbarer und zukunftsorientierter Baustein der Energiewende.

Für die MVV ist diese Technologie daher ein fester Bestandteil seiner strategischen Ausrichtung.

„Diese erweiterte Partnerschaft ist für beide Seiten ein Gewinn und stärkt Mannheim als Wirtschaftsstandort. Gleichzeitig bringt sie den Klimaschutz in der Region einen entscheidenden Schritt voran“, betonte Dr. Hansjörg Roll, Vorstandsmitglied der MVV. „Unser Partner Roche kann seinen ‚Carbon Footprint‘ deutlich verbessern und stellt sich damit im Wettbewerb hervorragend auf. Das ist eine gute Nachricht für die Um-

welt und die beteiligten Unternehmen sowie für die Stadt und die Region.“ Für den Mannheimer Roche-Standort, mit etwa 8.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drittgrößte des globalen Konzerns, ist die Vereinbarung mit der MVV ein wichtiger Schritt. „Wir reduzieren Emissionen und stellen dank flexibel steuerbarer Liefermengen die Weichen für weiteres Wachstum“, sagte Werkleiter Martin Haag. „Wir erfüllen damit die Nachhaltigkeitsziele unseres Konzerns und stellen unser Werk zukunftssicher auf. Gleichzeitig bauen wir die vertrauensvolle Partnerschaft mit der MVV aus und fördern so die lokale und regionale Entwicklung.“

„Wenn zwei sich zusammentun, freut das den Dritten. So abgewandelt ist die Energiepartnerschaft für die Wirtschaftsförderung ein praktisches Beispiel für den gelebten und messbaren Klimaschutz in der Stadt, für Nachhaltigkeit und vor allem für die Vernetzung hiesiger Unternehmen, die seitens der Wirtschaftsförderung in vielfältiger Form unterstützt wird“, betonte Christiane Ram, Leiterin der städtischen Wirtschafts- und Strukturförderung.

# Bundesligisten in Q 6 Q 7

## „Fan-tastische Win-Win-Situation“

(red) **Mannheim.** Sportbürgermeister Lothar Quast besucht Fan-Tag der Bundesligisten im Quartier Q 6 Q 7

Stars der Adler Mannheim und Rhein-Neckar Löwen gaben Autogrammstunde. Besonders beliebt: Aktionsflächen der Vereine im gesamten Quartier

Zahlreiche Anhänger von Mannheimer Bundesliga-Sportvereinen machten Q 6 Q 7 Mannheim – Das Quartier. heute zur „Fanzentrale“ der Stadt. Zehn Vereine – alle in der ersten Liga aktiv – präsentierten bei „Fan-tastisch: Mannheimer Bundesligisten live“ ihren Sport – und ihre Stars! Neben den TV-bekanntesten Adlern Mannheim und Rhein-Neckar Löwen waren auch der Mannheimer Hockeyclub, die TSG Mannheim Hockey, der Tennisklub Grün-Weiß Mannheim, der ABC Bowling, die TG Mannheim Turnen, der TV Käfental Faustball, der Golfclub Mannheim-Viernheim und natürlich die Baseballer der Tornados Mannheim am Start. Auch Sportbürgermeister Lothar Quast schaute vorbei, freute sich über diese „Win-Win-Situation“ für Vereine und Bürger. „Ich freue mich“, so Bürgermeister Lothar Quast, „dass zehn unserer Mannheimer Bundesliga-Vereine die Möglichkeit bekommen, sich und ihren Sport den Menschen zu präsentieren. Das ist eine Win-Win-Situation für die Vereine und die Bürger der Stadt gleichermaßen.“ Achim Ihrig, Mitglied der Ge-



Foto: Thomas Tröster für CRM – Center & Retail Management GmbH

schaftsleitung der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe, deren CRM – Center & Retail Management GmbH das Quartier betreibt, betonte die Verantwortung für die Innenstadt, der DIRINGER & SCHEIDEL mit solchen Veranstaltungen auch gerecht werden wolle, „indem wir Menschen aus nah und fern anlocken und zusätzlich Leben in die City bringen.“ CRM-Geschäftsführer und Q 6 Q 7-Chef Hendrik Hoffmann führte seine Gäste durch das bunte Treiben, vorbei an den Aktionsflächen und Infoständen, wo etwa auch die Rhein-Neckar Löwen ihre diesjährige Meisterschale und der Mannheimer Hockey-Club seinen Feldhockey-Meisterpokal präsentierten. „Unter unserem Q 6 Q 7-Motto ‚Von Mannheimern für Mannheimern‘ haben wir gemeinsam mit der Werbe-

gemeinschaft Mannheim City auch diese Veranstaltung konzipiert und gerne diese Plattform zur Verfügung gestellt, auf der sich die Vereine präsentieren können.“ Besonders beliebt waren die Aktionsflächen – sowohl bei den Kindern, als auch bei den Aktiven der Vereine selbst, die fleißig alle Angebote testeten, wie etwa Spieler der Rhein-Neckar Löwen, die das Hockey-Tor unter Beschuss nahmen: Q 6 Q 7 Mannheim – Das Quartier. war bei „Fan-tastisch – Mannheimer Bundesligisten live“ zum riesigen Sport-Probier-Parcours geworden! Der TV Käfental baute ein Faustball-Spielfeld auf, bei der TG Turnen konnten sich die Sportfans auf dem Bodenbalken versuchen und bei der ABC Bowling die Kugel schieben oder beim Golf-Club Mannheim-Viernheim den Ball im Putting Green versen-

ken. Im Erdgeschoss von Q 7, dort, wo bald Söstrene Grene einzieht, bauten die Baseballer der Tornados Mannheim einen Batting Cage auf, der Mannheimer Hockey-Club und die Rhein-Neckar Löwen taten sich zum Sieben-Meter-Schießen und -Werfen zusammen und der TSV Mannheim Hockey sowie die Adler bauten eine „Mini-Arena“ mit Spielfeld, Hütchen-Parcours und Schuss auf's Tor auf.

Damit die Besucher auch keinen der zehn Vereine verpassten, gab's eine Laufkarte zur Orientierung durch's Quartier. Mit ein bisschen Glück war diese sogar das Ticket für Preise, die jedes Fan-Herz höher schlagen lassen:

VIP-Tickets für ein Spiel der Adler, sowie Tickets und zum Teil Dauerkarten für Spiele der Rhein-Neckar Löwen, des TV Käfental Faustball, des TSV Hockey, des Tennisklub Grün-Weiß, für „Sport im Quadrat“ der TG Mannheim Turnen und sogar für die gesamte Feldsaison des Mannheimer Hockey-Club.

Lutz Pauels, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City und Kooperationspartner des „Fan-tastisch“-Events freute sich, wie solche Veranstaltungen zusätzlich zur Attraktivität der City beitragen: „Erstmals haben wir jetzt diese Form der Kooperation mit den Bundesliga-Vereinen gestartet und ich bin sicher, dass wir das auch in den kommenden Jahren fortsetzen werden.“

# Spitzen-Faustball der Extraklasse in Käfertal

## Die besten Vereinstams Europas kämpften um den Champions Cup

(daug) Faustball hat in Käfertal eine mehr als 50jährige Tradition und diese Sportart ist in der Quadratesstadt untrennbar verbunden mit dem Namen Karl-Heinz Herbst, nach dem auch die Sportanlage des TV 1880 Käfertal in der Wachenheimer Straße benannt ist. Kein Wunder also, dass „Mr.Faustball“, der langjährige Vorsitzende, Erfolgs-trainer und junggebliebene Ehrenvorsitzende des Vereins, trotz seines stolzen Alters von 85 Jahren bei hochsommerlicher Hitze sehr gerne und mit großer Begeisterung als Ehrengast mit von der Partie war. Karl-Heinz Herbst hatte den Faustball Mitte der 60er Jahre aus seiner Heimat Oberhausen nach Käfertal gebracht und hier Er-



Foto: D. Augstein

folge am laufenden Band eingeheimst. Die Besten der Besten kamen - der Landesmeister Deutschlands (mit zwei Teams vertreten, dem Titelver-

teidiger und deutschen Meister TSV Pfungstadt und dem Vizemeister VfK 1901 Berlin), Österreichs (TuS Raiffeisen Kremsmünster) und der

Schweiz (STV Wigoltingen). Wie erwartet, setzten sich die Favoriten aus Pfungstadt, Europa- und Weltcupsieger, am Ende recht deutlich durch, machten einmal mehr ihre Überlegenheit und national und internationale Ausnahmestellung deutlich, dominierten ihre Gegner nahezu nach Belieben. Die südhessische Supertruppe gewann sowohl das Halbfinale gegen das Schweizer Team als auch das Endspiel gegen tapfer kämpfenden Hauptstädter mit jeweils 4:0 Sätzen, bereits der dritte Champions Cup-Gewinn in Folge des Bundesliga-Serienmeisters auf dem Feld und in der Halle. Damit haben die wohl unschlagbaren Pfungstädter die Qualifikation für den

Weltcup, der vermutlich in Australien stattfindet, erreicht und freuen sich sehr auf „Down Under“. Im kleinen Final, dem Spiel um Platz Drei setzten sich die Eidgenossen gegen die österreichischen Konkurrenten mit 4:2 durch. Die Zuschauer waren begeistert. Auch ein junger Käfertaler gehört zu den Top-Faustballern der Welt. Nick Trinemeier, angehender Gymnasiallehrer, spielt seit seinem fünften Lebensjahr, ist seit seiner Rückkehr aus Pfungstadt wieder bei seinem Heimatverein, dem TV Käfertal aktiv, ist amtierender Welt- und Europameister und Mitglied der Nationalmannschaft, nominiert für die World Games Ende Juli in Polen.

# Neuer Auftritt für die Rhein-Galerie Ludwigshafen

## ECE und Union Investment realisieren umfangreiche Umgestaltung für mehr als 10 Mio. €

(red) Ludwigshafen Union Investment und die ECE stellen die Rhein-Galerie Ludwigshafen neu für die Zukunft auf. In die Aufwertung und Weiterentwicklung des Shopping-Centers zu einem unverwechselbaren Aufenthaltserlebnis mit starker Ausrichtung auf den einzigartigen Standort am Rhein investiert die Eigentümerin Union Investment mehr als 10 Mio. Euro. Im Zuge eines umfangreichen Gesamtpakets werden wesentliche Teile der Rhein-Galerie neu gestaltet, optimiert und um zusätzliche Serviceangebote erweitert. Das Investment umfasst insbesondere ein umfangreiches Mall-Refurbishment, eine signifikante Neu- und Umgestaltung des Food Courts und der Außenterrasse sowie eine Optimierung der Außenfassade mit höherer Wiedererkennbarkeit und Fernwirkung. Darüber hinaus soll das direkte Umfeld des Centers an der Rheinufersperrpromenade deutlich aufgewertet und stärker aktiviert werden, indem neben der Umgestaltung des Centers auch der umliegende städtische Raum in das Gesamtkonzept einer attraktiven Shopping- und Erlebnis-Destination integriert wird: Dafür sind in enger Abstimmung mit der Stadt Ludwigshafen mehrere neue Gastronomie-Pavillons

im Außenbereich geplant, die den direkt vor der Rhein-Galerie gelegenen Platz der Deutschen Einheit mit urbanem Flair beleben und das Center stärker nach außen öffnen sollen. Die leicht und modern gestalteten, nachts stimmungsvoll beleuchteten Pavillons sollen mit einem vielfältigen gastronomischen Angebot ein neuer Treffpunkt am - bisher kaum bespielten - Rheinufer werden und insbesondere in den Abendstunden ein optischer Anziehungspunkt sein. Zusammen mit dem ebenfalls am Standort im Bau befindlichen neuen Hotel und den geplanten Schiffsanlegern am Rhein soll so ein attraktiver „Shopping-Hafen“ am Rhein entstehen: Derzeit wird direkt gegenüber am Platz der Deutschen Einheit ein modernes, trendiges Moxy-Hotel der Marriott-Gruppe gebaut, das bereits Mitte September eröffnen wird. Zur Wasserseite hin sind zudem direkt vor der Rhein-Galerie zwei Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe vorgesehen - einer davon wird im September in Betrieb gehen, der zweite ist in Planung. Die verschiedenen Maßnahmen werden stufenweise umgesetzt: Die zu Jahresbeginn begonnene Modernisierung der Außenterrasse zeigt bereits Teile des neuen Designs und soll im Herbst



Foto: ECE

abgeschlossen sein. Jetzt steht als nächster Schritt die Überarbeitung des Food Courts an, mit der Mitte Juli begonnen wird. Es folgen die Arbeiten an der Mall, der Außenfassade und an den umliegenden Bereichen. Das gesamte Projekt soll bis zum Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. „Die Aufwertung und Umgestaltung der Rhein-Galerie gehörte aktuell zu den aufwändigsten Entwicklungsprojekten in unserem Centerbestand“, sagt Lars Richter, Leiter Asset Management Retail bei der Union Investment Real Estate GmbH.

„Wir wollen mit der Attraktivitätssteigerung und der Aufwertung des gesamten Standorts in die Werthaltigkeit des Assets und die Zukunft des Centers investieren.“ „Unser gemeinsames Ziel ist es, die hochwertige Architektur des Centers, die hervorragende Lage am Rheinufer und die positive Entwicklung des Umfelds zu nutzen und die Rhein-Galerie als attraktiven Ort zum Shoppen, Genießen, Erleben und Verweilen weiterzuentwickeln“, so Christoph Keimes, Center-Manager der Rhein-Galerie. Die Modernisierung

und Neugestaltung der gesamten Mall umfasst unter anderem neue, an lokalen Themen wie „Wasser“, „Hafen“ und „Container“ orientierte Farben und Grafiken, hochwertige Oberflächen, neue Lounge-Bereiche mit attraktiven Designmöbeln und eine digitale Kinderspielfläche. Neu gestaltet werden auch die Eingangsbereiche und die gesamte Außenfassade, um die Rhein-Galerie auch optisch als Anziehungspunkt am Rheinufer zu positionieren. Dafür sollen unter anderem verschiedene Farbflächen zur Strukturierung der Außenfassade, farbig inszenierte Eingänge und ein neuer beleuchteter Schriftzug auf dem Dach der Rhein-Galerie sorgen. Die 2010 eröffnete Rhein-Galerie Ludwigshafen bietet etwa 130 Shops auf zwei Ebenen sowie einer Verkaufsfläche von rund 30.000 m<sup>2</sup> und überzeugt bereits heute durch ihre anspruchsvolle Architektur und die Lage an der Rhein-Promenade, die erstmals einen direkten und attraktiven Zugang aus der City zum Rhein ermöglicht hat. Für die nachhaltige Planung und die vorbildliche Integration des Centers in den Stadtraum hat die Rhein-Galerie das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges (DGNB) Bauen in Platin erhalten.

# Rundum erfolgreiches Festival

## Des Internationalen Straßentheaterfestivals in Ludwigshafen

(red) Ludwigshafen Rund 52.000 Besucherinnen und Besucher, davon zirka 12.500 am Sonntag: Das ist die Bilanz des diesjährigen Internationalen Straßentheaterfestivals in Ludwigshafen. Auch die beiden erstmals angebotenen Workshops, bei denen Interessierte in die Welt des Straßentheaters eintauchen und selbst mitmachen konnten, waren am Sonntag ausgebucht. „Wir sind hoch zufrieden. Wir konnten unseren Gästen ein ereignisreiches und spannendes Straßentheaterprogramm präsentieren, das unsere



Foto: Torsten Kleb/LUKOM

Erwartungen noch übertroffen hat. Unser Dank geht nicht nur an die Künstlerinnen und Künstler, die uns allen unvergessliche Eindrücke beschert haben, sondern auch an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre“, freuten sich Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg und der Leiter des Kulturbüros, Fabian Burstein.

Der Termin für das Internationale Straßentheaterfestival 2018 wird zeitnah bekanntgegeben.

Traditionelle Thaiändische Massage

ReVita

Körpermassage • Rückenmassage • Aromaöl-Massage  
Kräuterstempel-Massage • Hotstone-Massage • Fußreflexzonen-Massage

Revita • Obere Riedstr. 9 • 68309 Mannheim  
www.revita-thaimassage.de • Tel. 0621 - 80 34 766

Behandlungszeiten:  
Mo-Fr: 10-19 Uhr  
Sa: 10-16 Uhr

Dauerniedrigpreise, z.B.  
Rückenmassage 30 min **19,-€**

keine Endlosschleifen

MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490

# Kohl-Porträtplastiken an Museum übergeben

## Roland-Stiftung beschenkt Historisches Museum der Pfalz

(red)Das Historische Museum der Pfalz hat von der Ike und Berthold Roland-Stiftung zwei Porträtplastiken als Schenkung erhalten, die den verstorbenen Bundeskanzler Helmut Kohl zeigen. Die erste, eine 28 Zentimeter hohe Darstellung aus Eisenguss, wurde 2002 und 2003 von dem in Worms geborenen Künstler Karlheinz Oswald geschaffen. Die zweite, eine 16 cm hohe Bronzebüste des Künstlers Serge Mangin aus dem Jahr 2009, erhielt das Museum überraschend und zusätzlich während der feierlichen Übergabe, die eigentlich nur für die erste Plastik gedacht war. Ab sofort sind beide in der Sonderausstellung „Weltbühne Speyer. Die Ära der großen Staatsbesuche“ zu sehen, die eine bundesweit einzigartige Zusammenstellung von Fotografien und Dokumenten aus der Zeit der Kanzlerschaft Kohls zeigt. Museums-



Fotos: Historisches Museum der Pfalz/Foto: Carolin Breckle

direktor Alexander Schubert nahm die beiden Plastiken dankbar entgegen: „Mit den Trauerfeierlichkeiten und dem Begräbnis ist Speyer zum Gedächtnisort für Helmut Kohl geworden. Wir sind sehr froh, dass uns die großzügige Schenkung ermöglicht, mit den Kunstwerken auch im Museum dauerhaft an

den Kanzler der Einheit zu erinnern.“ Die Ike und Berthold Roland-Stiftung fördert bereits seit 2007 Künstler und kulturelle Einrichtungen in Rheinland-Pfalz. Die beiden Kohl-Porträts sind bereits nach einem Gemälde, einer Skulptur und einer Porzellantasse die vierte und fünfte Schenkung an das

Historische Museum der Pfalz. Stiftungsvorstand Berthold Roland betont die Einzigartigkeit der größeren Büste, die ursprünglich Anlass der feierlichen Übergabe war: „Der Bildhauer Karlheinz Oswald weiß das Kohl-Porträt in seiner Lebendigkeit zu einem unmittelbaren Erlebnis werden zu lassen.“ Oswald, der inzwischen in Locarno und Zürich lebt und arbeitet, hat bereits eine Reihe von Persönlichkeiten porträtiert, neben Kohl beispielsweise auch die Mainzer Kardinäle Volk und Lehmann sowie den Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch. Die Idee zu der zweiten Schenkung sei spontan entstanden, so Roland. Die Sonderausstellung „Weltbühne Speyer. Die Ära der großen Staatsbesuche“ ist noch bis zum 24. September 2017 im Historischen Museum der Pfalz in Speyer zu sehen. Sie dokumentiert die Besuche internationaler Politiker, geistli-

cher Würdenträger und Monarchen in Speyer zwischen 1984 und 1999. Anschließend wird die Porträtplastik des Künstlers Karlheinz Oswald in die Dauerausstellung überführt werden. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



# Immobilien-Preisspiegel für 960 Städte

## LBS-Heft „Markt für Wohnimmobilien 2017“ neu erschienen – Kurzanalysen zu Teilmärkten und Einflussfaktoren

(red)Wie hoch sind die Baulandpreise in Ludwigshafen, Speyer, Schifferstadt oder Berlin? Was kosten gebrauchte Einfamilienhäuser im Vergleich zu neuen? Bleibt der Wohnungsmarkt weiter angespannt oder beruhigen sich bald Mieten und Preise? Und wie haben sich die Finanzierungskonditionen entwickelt? Orientierung bei diesen und vielen weiteren Fragen bietet die Broschüre „Markt für Wohnimmobilien“, die jetzt von den Landesbausparkassen (LBS) herausgegeben wurde. Sie kann kostenfrei unter [www.lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de/bestellen](http://www.lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de/bestellen) heruntergeladen oder bestellt werden, teilt die Sparkasse Vorderpfalz mit. Die Broschüre ist konzipiert für den schnellen Zugriff auf die wichtigsten Zahlen zum Wohnungsmarkt. Sie enthält neben kurzen Analysen der Teilmärkte für Eigenheime, Eigentumswohnungen und Bauland auch aktuelle Daten



Die Broschüre „Markt für Wohnimmobilien“ kann kostenfrei unter [www.lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de/bestellen](http://www.lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de/bestellen) bestellt oder heruntergeladen werden. Foto: Sparkasse Vorderpfalz

zur Bautätigkeit, zum Wohnungs- und Vermögensbestand sowie zur Wohneigentumsbildung. Grafisch aufbereitet und mit kurzen Erläuterungstexten versehen sind außerdem die relevanten gesamtwirtschaftlichen Einflussgrößen, etwa die Entwicklung von Einkommen und Sparquote sowie Baupreisen und Mieten. Am Heftende befindet sich der LBS-Immobilien-Preisspiegel für 960 Städte, darunter 80 Großstädte. Darüber hinaus werden für Städte ab 500.000 Einwohner auch die Immobilienpreise auf der Ebene der Stadtteile oder Bezirke erhoben. Die Faltblätter geben einen Überblick über die Marktlage im Neubau und Bestand, wobei jeweils Preisspannen und der am häufigsten anzutreffende Kaufpreis angegeben sind. Basis für den Preisspiegel sowie für die Einschätzungen zur weiteren Entwicklung ist auch 2017 die traditionelle Frühjahrsumfrage der Landes-

bausparkassen unter 600 Immobilienvermittlern von LBS und Sparkassen. Die Sparkasse Vorderpfalz ist mit einer Bilanzsumme von 5,4 Milliarden Euro die größte Sparkasse in Rheinland-Pfalz. Die Zufriedenheit ihrer Kunden ist für sie Maßstab und Antrieb zugleich. Deshalb kombiniert sie persönliche und digitale Services und ermöglicht dadurch einen umfassenden Zugang zu ihren Finanzdienstleistungen. Mit 49 Standorten und sechs KompetenzCentern unterhält sie vor Ort das mit Abstand dichteste Geschäftsstellen-, Service-, und Geldautomatennetz der Region. Über die Sparkassen-App, ihre Webseite [sparkasse-vorderpfalz.de](http://sparkasse-vorderpfalz.de), OnlineBanking und das KundenDialogCenter ist sie rund um die Uhr erreichbar. Gesellschaftlich engagiert: Was gibt es schöneres, als Freude mit anderen zu teilen? Als öffentlich rechtliches Kreditinstitut gehört es zur unternehmerischen

Identität der Sparkasse Vorderpfalz, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben in ihrem Geschäftsgebiet zu unterstützen. Ein großer Teil der erwirtschafteten Erträge fließt wieder in Form von Spenden und Sponsoring sowie über ihre fünf Stiftungen mit einem Stiftungskapital von insgesamt über 20 Millionen Euro an Vereine, Schulen, Institutionen und ehrenamtlich wirkende Bürgerinnen und Bürger zurück. Allein im zurückliegenden Geschäftsjahr sind Fördergelder in Höhe von über 1.000.000 Euro geflossen. Damit hat sie in Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis über 1.000 soziale, kulturelle, gesellschaftliche, wissenschaftliche und sportliche Projekte begleitet, die ohne ihre Unterstützung oftmals nicht zustande gekommen wären. Daneben ist die Sparkasse Vorderpfalz ein wichtiger Steuerzahler, Investor, Ausbilder und Arbeitgeber.

# 18.400 Menschen im Kreis Germersheim atypisch beschäftigt

## IG BAU kritisiert Schieflage am Arbeitsmarkt im Kreis Germersheim

(red) Immer mehr unsichere Jobs: Rund 18.400 Menschen im Kreis Germersheim arbeiten in Teilzeit, Leiharbeit oder haben einen Minijob als alleiniges Einkommen. Damit ist der Anteil der so genannten atypischen Beschäftigung an allen Arbeitsverhältnissen im vergangenen Jahr auf einen Rekordwert von 36 Prozent gestiegen. Das kritisiert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Die Gewerkschaft beruft sich hierbei auf eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung, die die Entwicklung am Arbeitsmarkt im Kreis Germersheim seit dem Jahr 2003 untersucht hat. Damals lag die Quote atypischer Jobs noch bei 29 Prozent.



Foto: IG BAU

IG BAU-Bezirkschefin Marina Rimkus spricht von einem „Alarmsignal an die Politik“: „Es kann nicht sein,

dass wir einerseits einen wirtschaftlichen Aufschwung erleben, aber andererseits so viele Menschen in prekären Verhältnissen arbeiten“, sagt Rimkus. Hier sei „grundsätzlich etwas in Schieflage geraten“. Der unbefristete Vollzeit-Job müsse dringend wieder zum Normalfall werden, fordert die IG BAU Süd-West-Pfalz. Nach Angaben der Böckler-Stiftung hat im Kreis Germersheim besonders die Teilzeit-Beschäftigung drastisch zugenommen: Arbeiteten 2003 noch etwa 5.800 Erwerbstätige in Teilzeit, waren es 2016 bereits rund 10.200 – ein Anstieg von 75 Prozent. „Gerade für Frauen ist es nach einer Familienpause enorm

schwer, wieder voll in den Beruf einzusteigen. Gegen die Teilzeit-Fälle brauchen wir endlich ein verbrieftes Rückkehrrecht in Vollzeit“, ist Marina Rimkus überzeugt. Ein entsprechender Gesetzentwurf der großen Koalition war in diesem Frühjahr am Widerstand der Union gescheitert. Auch bei Minijobs gibt es der Studie zufolge keine Entwarnung: 7.900 Menschen im Landkreis waren 2016 ausschließlich geringfügig beschäftigt (2003: 6.600). In der Gebäudereinigung machten Minijobs mittlerweile die Hälfte aller Arbeitsplätze aus, berichtet Gewerkschafterin Rimkus. Auch hier seien es insbesondere Frauen, die nach ei-

nem Jobverlust oder einer Trennung oft schnell in Hartz IV abrutschen.

Mit Blick auf die Bundestagswahl im September fordert die IG BAU Süd-West-Pfalz von den Parteien klare Konzepte „gegen die Unwucht am Arbeitsmarkt“. Dazu müsse die Abschaffung der Befristungen ohne sachlichen Grund genauso gehören wie die Einbeziehung von Minijobs in die Sozialversicherung. „Dabei sind auch die Arbeitgeber in der Pflicht. Statt aufs Billig-Prinzip sollten Chefs auf Kontinuität setzen“, betont Rimkus. Wer heute vollwertige Stellen schafft, brauche sich morgen nicht um fehlende Fachkräfte sorgen.

# Mehr Energieeffizienz für zukunftsfähige Unternehmen

## Wirtschaftsförderung Bergstraße kooperiert mit dem RKW Hessen

(red)„Unternehmen, die ihre Energieeffizienz steigern, sparen nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz“, weiß Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB). Unterstützung erhalten die Firmen von der WFB und besonders der RKW Hessen GmbH. Mit der „Hessischen Initiative für Energieberatung im Mittelstand“ (HIEM) hilft die RKW Hessen GmbH den Betrieben, Energiesparpotenziale aufzudecken und Förderprogramme für die Umsetzung von Maßnahmen zu finden, die auf die jeweilige betriebliche Situation zugeschnitten sind. Die WFB koope-



Foto: WFB

riert mit der RKW Hessen GmbH im Rahmen der Initiative HIEM. Kürzlich fand ein erster Abstimmungstermin zwischen den beiden Institutionen in den Räumen der WFB in Heppenheim statt. Gesprächsteilnehmer waren Dr. Zürker, Sasa Petric, Projektleiter HIEM, Bodo Brückner, Projektmanager Unternehmensservice bei der WFB. „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße, denn über die WFB und mit deren Hilfe können wir die Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Bergstraße gezielter erreichen. Mit unserem Beratungsangebot wollen wir auch hier die

Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen stärken“, so Petric und Brückner. Als erste Maßnahmen innerhalb der Kooperation spricht der Unternehmensservice der WFB die Betriebe in der Wirtschaftsregion Bergstraße auf das Thema Energieeffizienz an und stellt einen Kontakt zur RKW Hessen GmbH her.

Info: Die Beratung im Rahmen von HIEM ist für die Unternehmen kostenfrei und wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung finanziert. Weitere Informationen erteilt der WFB-Unternehmensservice unter der Rufnummer 06252/68929-50.

# Erfolg durch Weitsicht

## Stadtwerke Weinheim halten 2016 Umsatz und steigern Gewinn

(red)Weinheim. Die Stadtwerke Weinheim haben sich in dem herausfordernden Umfeld zwischen Energiewende und verschärftem Wettbewerb beachtlich geschlagen: Sie präsentierten bei der Bilanzpressekonferenz am Freitag (21. Juli) für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 4,06 Millionen Euro, das sind 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit lag das Ergebnis seit dem Bestehen der GmbH erstmalig über 4 Millionen Euro. Der Umsatz blieb mit 59,5 Millionen Euro dagegen nahezu unverändert. „Wir hatten uns ein anspruchsvolles Ziel gesetzt und sind stolz, dieses erreicht zu haben“, sagte Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, und dankte seinen 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren großes Engagement. Durch die verschärfte Wettbewerbssituation im Energievertrieb sind aktuell positive Jahresergebnisse nicht selbstverständlich, wie eine aktuelle Studie des Beratungshauses PwC ver-



Foto: Stadt Weinheim

anschaulicht: Jedes vierte Stadtwerk kämpft ums Überleben. Peter Krämer fasst zusammen: „Die Stadtwerke Weinheim GmbH ist strukturell, personell und finanziell sehr gut aufgestellt. Die Eigenkapitalquote liegt bei 43,6 Prozent.“ Vom Gewinn wurden 0,5 Millionen Euro den Rücklagen

zugeführt, der Rest anteilmäßig an die Gesellschafter ausgeschüttet: 1,7 Millionen Euro gingen an die Stadt Weinheim, 1,8 Millionen Euro an die EnBW und 0,047 Millionen Euro an die Gemeinde Gornheimertal. Das gute Ergebnis schreibt der Geschäftsführer mehreren Faktoren zu: einem

strengen Kostenmanagement, Veränderungen beim Energieeinkauf, dem wachsenden Geschäftsfeld Wärmeverversorgung und der Weitsicht, in die eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien zu investieren. Dazu zählen beispielsweise Beteiligungen am Solarpark Königsbrunn und der Komko Wind GmbH.

„Die Energiewende erfordert beachtliche Investitionen in die Infrastruktur und Informationstechnik, der Aufbau neuer Geschäftsfelder ebenso“, erklärte Peter Krämer. Das Unternehmen hat im Berichtsjahr insgesamt 3,7 Millionen Euro investiert, davon einen Großteil in das Stromverteilnetz. Es kam ohne neue Darlehen aus. „Damit sind wir finanziell sehr stabil aufgestellt, was bei diesem grundlegenden Wandel der Energiewirtschaft ein entscheidender Sicherheitsfaktor ist“, betonte der Stadtwerke-Chef. Wichtig ist Peter Krämer die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft und Lebensqualität:

„Wir zahlen unsere Steuern hier, 2016 waren das 734.000 Euro an Gewerbesteuer. Und die Konzessionsabgaben von 2,58 Millionen Euro im Berichtsjahr waren wieder eine verlässliche Größe für die Haushalte unserer Konzessionsgemeinden.“ Zudem bietet das örtliche Versorgungsunternehmen sichere Arbeitsplätze, bildet junge Leute aus und gestaltet zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen eine nachhaltige Energiezukunft.

Die derzeit größte Herausforderung sieht der Energiedienstleister in der Umsetzung der „digitalen Energiewende“. „Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind weitgehend geklärt. Noch fehlt es aber an zertifizierter Technik, die den hohen Anforderungen an den Datenschutz auch gerecht wird“, sagte Peter Krämer. Er beklagt die weiter zunehmende Regulierungswut des Gesetzgebers und dessen fehlendes Bewusstsein von Kosten und Nutzen.



# Gründer- und Unternehmersprechtag in Heppenheim

## Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Bergstraße in Kooperation mit dem RKW Hessen

(red)Heppenheim. Wegen der großen Resonanz auf den Gründer- und Unternehmersprechtag, den die Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) in Kooperation mit der RKW Hessen GmbH regelmäßig veranstaltet, gibt es dieses Angebot am Dienstag, 15. August bereits zum achten Mal. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer im Kreis Bergstraße sowie an Gründer mit Bezug zur Wirtschaftsregion Bergstraße.

Der für die Region zuständige Projektleiter der RKW Hessen GmbH, Armin Domesle, informiert an diesem Tag über die Fördermöglichkeiten der Institution. Das Angebot reicht von der geförderten



Foto: Stadt Heppenheim

Existenzgründung bis hin zur Begleitung der Unternehmensnachfolge. Auch die WFB erläutert ihre kostenlosen Serviceleistungen für die Unternehmer und Gründer in

der Region. Der WFB-Fachbereich Unternehmensservice berät und betreut die ortsansässigen Betriebe in der Wirtschaftsregion Bergstraße – unabhängig von Größe und Bran-

che. Themen sind beispielsweise Fördermöglichkeiten, Investitionsberatung, Personal oder Unternehmensnachfolge. Zudem bietet der Fachbereich Beratung hinsichtlich beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen. Die Gründerberatung der WFB bietet die Chance, alle Aspekte der Existenzgründung mit einem neutralen Berater zu besprechen und das Vorhaben von Anfang an plan-

mäßig zu gestalten. Informationen gibt es auch über insgesamt 15 unternehmensübergreifende Arbeitsgemeinschaften, die zum Dialog mit Fachkollegen einladen. Passgenaue Angebote entwickeln die Experten der RKW Hessen GmbH darüber hinaus für den Mittelstand zu den Schwerpunkten Digitalisierung, Material- und Energieeffizienz sowie Kultur- und Kreativwirtschaft.

**Pächter für griechisches Restaurant gesucht!**

Mannheim / Käfetal, Speckweg.  
Gaststätte mit Gartenwirtschaft, ca. 50 Innen- und 50 Außenplätze.  
Einrichtung vorhanden, brauereifrei, ab sofort

Tel. 0621-714 11 75

**GESUCHT**

## Gesundheit & Wellness

# Wenn die Herzklappe nicht mehr richtig schließt

### Seit Juli werden MitraClips im Theresienkrankenhaus eingesetzt

(ckl) Die Mitralklappeninsuffizienz ist die zweithäufigste Herzerkrankung in Industrieländern. Am Theresienkrankenhaus implantieren die Kardiologen seit Juli MitraClips. Ziel dieses interventionellen Verfahrens ist es, den Schweregrad der Mitralklappeninsuffizienz zu reduzieren und dadurch die bestehende Herzschwäche zu vermindern oder sogar ganz zu beheben. Bei der Mitralklappeninsuffizienz geschieht folgendes: Die linke Herzkammer pumpt das Blut in den Körperkreislauf. Dabei verhindert die sogenannte Mitralklappe ein Zurückströmen des Blutes in den Vorhof und damit in die Lunge. Die Klappe besteht aus zwei Segeln, welche beim Schließen beim gesunden Menschen eine perfekte Abdichtung gewährleisten. Wenn die Mitralklappe aber nicht mehr richtig schließt, fließt sauerstoffreiches Blut zurück in die linken Vorhof und erreicht damit nicht den Körperkreislauf. Um die für die Organe fehlende Menge an Blut und Sauerstoff ausgleichen zu können, entwickeln Patienten häufig ein vergrößertes Herz, da das Organ schwerer arbeiten muss, um Blut durch den Körper zu pumpen.



Foto: ©2012 Abbott

Diese Vergrößerung jedoch schwächt das Herz auf Dauer. Die Herzschwäche führt zu einer Einschränkung der Belastbarkeit, Luftnot bei Anstrengung und Rückstau des Blutes in die Lungenstrombahn mit der Gefahr eines Lungenödems, das unbehandelt lebensbedrohlich ist. Auch der Vorhof kann sich durch die Insuffizienz vergrößern. Das kann zu Herzrhythmusstörungen wie zum Beispiel Vorhofflimmern oder



Dr. Boris Schumacher und Dr. Simon Walter (rechts) bereiten sich auf den Eingriff vor. Im Vordergrund steht die Steuerungseinheit für den MitraClip-Katheter

sogar zum Schlaganfall führen. Eine undichte Mitralklappe (= Mitralklappeninsuffizienz) wird lange vom Körper toleriert, ohne dass die Patienten etwas davon bemerken. Wenn aber Beschwerden auftreten, liegt häufig bereits eine fortgeschrittene Herzschädigung vor. „Eine Mitralklappeninsuffizienz ist eine ernstzunehmende Herzerkrankung, die rechtzeitig diagnostiziert und behandelt werden muss, um die drohenden Folgeerscheinungen zu verhindern“, weiß Dr. Simon Walter, Oberarzt am Theresienkrankenhaus, der sich federführend in der Kardiologie um die MitraClips kümmert. Als Alternative zu einer sehr aufwändigen, offenen Operation am Herzen mit herzchirurgischer „Reparatur“ der Mitralklappe, welche eine Herz-Lungen-Maschine erfordert, wurde das MitraClip-Verfahren entwickelt. Mithilfe dieser Methode können die Kardiologen nun den Herzklappen betroffener Patienten im Herzkatheterlabor minimalinvasiv auf die Sprünge helfen: Ein Katheter wird von der rechten Leiste in die linke Vorkammer des Herzens eingeführt. An der Grenze zwischen linker Vorkammer und linkem Vorhof befindet sich die Mitralklappe. Über den Katheter wird eine Art Klammer, der MitraClip, zur Mitralklappe geführt und dort exakt überprüft, an welcher Stelle Blut zurück in die Vorkammer fließt. Dann wird die Klammer gezielt angesetzt und verbindet die beiden Segel der Klappe so, dass

sie vollständig schließen kann. „Sollte die Klappe nicht richtig schließen, kann der Clip so lange versetzt werden, bis die optimale Position gefunden ist und wir eine ausreichende Dichtigkeit erreicht haben“, weiß Dr. Walter: „Bei einem guten Ergebnis wird der Katheter vom MitraClip gelöst und zurückgezogen. Der MitraClip verbleibt dann an der Klappe“. Während des gesamten Eingriffs kontrollieren die Ärzte den Fortschritt per 3D-Echokardiographie (Ultraschall), um eine größtmögliche Sicherheit für den Patienten gewährleisten zu können. Durch das minimal-invasive Vorgehen ist das Verfahren sehr schonend und eignet sich auch für Patienten, welche aus gegebenen Gründen nicht für eine offene Operation geeignet sind. Im Schnitt dauert die Implantation eines MitraClips etwa zwei bis drei Stunden. Dabei liegt der Patient in Vollnarkose im Herzkatheterlabor und wird von Ärzten und Pflegekräften überwacht. „Meist fühlen die Patienten schon direkt nach dem Eingriff einer Verbesserung ihres Befindens und ihrer Leistungsfähigkeit“, so Dr. Walter: „Mit der minimalinvasiven Rekonstruktion der undichten Mitralklappe haben wir ein erfolgversprechendes, schonendes Verfahren zur Hand. Diejenigen Patienten, die aufgrund eines erhöhten OP-Risikos nicht für eine Operation geeignet sind, können wir durch das MitraClip-Verfahren effektiv behandeln.“



Während des Eingriffs überprüfen die Kardiologen, ob die Mitralklappe durch den Clip richtig verschlossen ist. Fotos: Theresienkrankenhaus

Diese Methode wird seit 2008 an wenigen Kliniken in Deutschland durchgeführt. Die Langzeitstudienresultate sind viel versprechend: Die Lebensqualität und die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert sich bei einem großen Teil der Patienten nach dem Eingriff. „Die Etablierung des MitraClip-Verfahrens am Theresienkrankenhaus erweitert nicht nur das interventionelle Spektrum der

Kardiologie, sondern ist auch ein sehr schönes Beispiel für eine gelebte fachübergreifende Kooperation mehrerer Abteilungen. Bereits die Patientenselektion erfordert den Konsens eines sogenannten „Heart-Teams“ aus Kardiologen, Anästhesisten und Herzchirurgen, wobei wir als Partner die Herzchirurgie am Klinikum Ludwigshafen gewinnen konnten“, so Chefarzt Prof. Dr. Markus Haas.

## Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

✓ Grundpflege

✓ Wundversorgung

✓ Urlaubspflege



MDK geprüft  
Sehr Gut

Sie erreichen uns:

Mannheim / Ludwigshafen  
Sechenheimer Hauptstr. 10  
68239 Mannheim

Mannheim Nord  
Poststr. 33  
68309 Mannheim

0621 - 7001 8980

✓ Individuell & professionell

Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote

✓ Wir sind für Sie...

... rund um die Uhr erreichbar

Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

**PFLEGE profis**  
Zuhause GUT gepflegt

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)



# FITNESS URLAUB

Wozu in die Ferne schweifen?

4 WOCHEN

59€

✓ Ohne Vertragsbindung

✓ Klimatisierte Räume

✓ Einmalig zum Testen

JETZT BUCHEN: [PFITZENMEIER.DE/URLAUB](http://PFITZENMEIER.DE/URLAUB)

BENSHEIM • HEIDELBERG • 2x MANNHEIM • NEUSTADT • 2x SCHWETZINGEN • SPEYER • WIESLOCH

**PFITZENMEIER**

Fitness since 1978



# Gesundheit & Wellness

**Freireligiöse Gemeinde Mannheim**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Karl-Weiss-Heim**  
Pflege und Wohnen für Senioren



**Die Liebe zur Natur - oder - Vom Nutzen des Nutzlosen**

Feierstunde mit Freireligiöser Taufe  
Für Besucher der Feierstunde ist der **Parkeintritt frei**.

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59  
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de



68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310  
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

## Gegen das Vergessen

### Demenz-Kranke und ihre Angehörige benötigen Verständnis

(djd). Demenz ist eine altersbedingte Erscheinung, die jeden treffen kann: In Deutschland leben 1,6 Millionen Menschen mit dieser Erkrankung, jährlich kommen etwa 40.000 neue Diagnosen hinzu. Und jeder hat seine ganz eigene Geschichte zu erzählen: Häufig tritt die Demenz erst im hohen Alter auf, manche erkranken aber schon mitten im Berufsleben. Betroffene und Angehörige stellen zudem fest, dass die Demenz schleichend verläuft und verschiedene Gesichter hat. Zu Beginn sind es nur leichte Erscheinungen, die den Alltag kaum beeinträchtigen. Später wächst der Unterstützungsbedarf und die Betroffenen benötigen eine einfühlsame Begleitung. Angehörige stoßen hier oft an psychische und auch körperliche Grenzen, umso wichtiger ist es, Unterstützung zu akzeptieren und sich etwa an Selbsthilfegruppen vor Ort zu wenden.



Foto: djd/Deutsche Fernsehlotterie / Jan Eblers

lie, Senioren, Frauen und Jugend, die von der Deutschen Fernsehlotterie unterstützt wird. Die Lebensqualität der Betroffenen hängt entscheidend davon ab, wie sich die Gesellschaft ihnen gegenüber verhält, sagt Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk: "Dafür ist es wichtig, Demenz nicht nur als Krankheit zu sehen, sondern als eine Facette des Lebens zu akzeptieren."

Ein Theater der Erfahrungen Die Deutsche Fernsehlotterie fördert dank der Hilfe ihrer Mitspieler zahlreiche Projekte für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. So etwa das Projekt "Vergissmeinnicht": Das Theater der Erfahrungen in Berlin bringt Menschen mit Demenz zusam-

men mit nicht betroffenen Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam auf die Bühne. Die Geschichten für die Aufführungen schreibt das Leben der Teilnehmer selbst. Praktische Hilfe für den Alltag bieten auch die "Grünen Damen und Herren" im westfälischen Hamm: Seit zehn Jahren gibt es dort den ambulanten Besuchsdienst der evangelischen Pflegedienste. Ehrenamtliche besuchen alte, alleinstehende oder demenzkranke Menschen zuhause. Sie werden dafür als Senioren- und Demenzbegleiter ausgebildet. Daneben schulen die "Grünen Damen und Herren" Angehörige, bieten eine Tagesbetreuung und eine Patientenbegleitung für alte und alleinstehende Menschen bei Krankenhausaufenthalten oder Arztbesuchen an.

Hilfe in der Nachbarschaft Senioren von heute wünschen sich ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben bis ins hohe Alter. Gleichzeitig erschweren die Lebensumstände der Kindergeneration die Betreuung der Angehörigen, besonders im Fall einer Demenz. Die Hilfe untereinander in der Nachbarschaft dürfte in Zukunft daher stark an Bedeutung gewinnen. Dafür engagiert sich etwa bundesweit die "Allianz für Demenz", eine Initiative des Bundesministeriums für Fami-

## Praxis Dr. Margit Bechtold Zahnärztin



Die professionelle Zahnreinigung ist die zentrale vorbeugende Maßnahme, die dazu beiträgt, in fast jedem Mund Karies und Parodontose zu verhindern. Sie ist weit mehr als eine momentane kosmetische Behandlung, sondern trägt, regelmäßig durchgeführt, dazu bei, dass Zähne und Zahnfleisch bis ins hohe Alter gesund erhalten werden.

Lemaitrestraße 5 • 68309 Mannheim  
Tel. 0621-734820 • Fax 0621-735001

E-Mail: Be-Ke.Zahn@t-online.de  
Web: www.zahnarztpraxis-bechtold.de



## MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme **Tel: 0621-72739490**

D.Wach@metropoljournal.com



**Diakonissenkrankenhaus Mannheim  
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)**

Vorträge

**Donnerstag, 28.9.2017, 15.00 Uhr**

**„Funktionelle Sturzprävention  
aus Sicht der Physiotherapie“**

*Petra Daniel, Abteilung Physiotherapie,  
Diakonissenkrankenhaus Mannheim*

**Donnerstag, 12.10.2017, 15.00 Uhr**

**„Langlebigkeit: gesundes Leben  
bis ins hohe Alter“**

*Dr. med. Stefan Grund, Oberarzt der Klinik für Geriatrie,  
Diakonissenkrankenhaus Mannheim*

**Donnerstag, 30.11.2017, 15.00 Uhr**

**„Die Parkinson-Erkrankung:  
Neue Behandlungsmöglichkeiten“**

*Dr. med. Joachim Wolf, Chefarzt der Klinik für Neurologie,  
Diakonissenkrankenhaus Mannheim*





## Bauen · Wohnen · Renovieren

# Magnesium statt Chlor

**Pool: In mineralisiertem Wasser schwimmt es sich noch angenehmer**

(rgz/su). Wer stolzer Besitzer eines eigenen Swimming-Pools ist, der möchte den Freizeitwert nicht missen, den das jederzeit verfügbare Badevergnügen am eigenen Haus bietet. Allerdings sind viele Schwimmbadbesitzer auf der Suche nach Alternativen zur chemischen Wasserbehandlung. Gerade bei der manuellen Aufbereitung des Schwimmbadwassers variiert der Chlorgehalt nach jeder Zugabe. Zum einen können solche Veränderungen Probleme bei der Desinfektion des Wassers verursachen, zum anderen macht sich ein zu hoher Chlorgehalt oder ein falscher pH-Wert mit Chlorge- ruch oder Augenbrennen bei empfindlichen Schwimmern bemerkbar. Eine interessante Alternative ist die Wasseraufbereitung auf Magnesiumbasis. Ausbalanciertes Poolwasser Durch eine kontinuierliche und gleichmäßige Aufbereitung des Poolwassers



Im eigenen Pool plantscht es sich noch angenehmer, wenn das Wasser mineralisiert ist. Foto: rgz/Zodiac

wird es keimfrei gehalten und ausbalanciert. Zugleich verringert sich gegenüber der manuellen Behandlung die Bildung von Chloraminen - das

sind die Moleküle, die für Augen- und Hautreizungen sowie den typischen Chlorge- ruch verantwortlich sind. Dass mit Magnesium angereicherte Bäder

die Haut pflegen, lockernd auf die Muskulatur wirken und entspannend sind, ist schon seit Jahrhunderten bekannt. Diese Effekte kann man auch im eigenen Pool genießen. Bei dieser Art der Wasseraufbereitung werden beispielsweise vom Poolanbieter Zodiac Poolcare zwei Techniken genutzt. Auf der einen Seite eine Mineralienmischung, in der die desinfizierenden Eigenschaften des Bestandteils Magnesium zum Tragen kommen. Auf der anderen Seite eine spezielle Filtertechnik, für die der Anbieter feine Kristalle aus reinem Recycling-Glas nutzt. Diese Art der Glasfilterung ist wesentlich feiner als die konventionelle Sandfilterung. Auch benötigt diese weniger Wasser für die Rückspülung zur Entfernung der zurückgehaltenen Schmutzpartikel. unter [www.zodiac-poolcare.de](http://www.zodiac-poolcare.de) beispielsweise gibt es dazu alle Informationen. Umweltfreundliche und wirtschaft-

liche Wasseraufbereitung Auch aus wirtschaftlicher Sicht und mit Blick auf die Umwelt hat die Mineralisierung des Wassers Vorteile. Es sind keine zusätzlichen Desinfektionsmittel wie Chlor oder Anti-Algen-Produkte erforderlich, die zusätzlich angeschafft werden müssten und die Umwelt belasten können. Und der sinkende Wasserverbrauch für die Rückspülung wirkt sich ebenfalls positiv auf die Betriebskosten aus.

### Staubsaugerzentrale

68305 Mannheim-Waldhof  
Speckweg 33  
Tel. 0621- 43 76 28 14

**Staubsaugerbeutel für alle Marken**  
Service für Vorwerk &  
Lux Staubsauger, Reparaturen

**Die günstige Alternative**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 &  
15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr  
Anlaufstelle für alle Staubsauger  
F. Holubicekno  
Staubsaugzubehör

# Langlebige Holzoptik

**Widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse**



Fotos: Kann/spp-o

(spp-o) Terrassenplatten in Holzoptik sind ein Dauerbrenner und nehmen weiter an Beliebtheit zu. Das liegt an der detailgenauen Nachahmung der Originale. Sie sind leicht zu reinigen und sehen jahrelang schön aus. Die Elemente sind zudem widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse wie Schnee, Regen und Sonnenstrahlen. Neben den praktischen Vorteilen bestechen die Elemente aber vor allem durch ihr Aussehen. Dank strukturierter Oberflächen kommt echtes Holz-Feeling auf der Terrasse und im Garten auf. Kann

bietet verschiedene Ideen an, um den Lieblingsplatz in einer langanhaltenden Holzoptik zu gestalten ([www.kann.de](http://www.kann.de)). Alltagstauglich sind die Terrassenplatten und Dielen allemal, denn sie sind unempfindlich gegen Kratzer. Die Platten sind resistent gegen Moos, Flechten oder Grünbelag und bleiben somit lange Zeit schön anzusehen. Eine rustikal-schöne Flächengestaltung gelingt mit der Terrassenplatte LogPlank aus robustem Betonstein. Die Oberfläche wirkt wie fein gemasertes Holz und erinnert an klassische Dielenböden -



ideal für den beliebten Landhaus-Look. Eine ganze Familie an Gestaltungsideen in Holzoptik bietet die Terrassenplatte LogSleeper im System mit den Palisaden LogPost sowie den Pfosten und Einfassungen LogBorder. Die Elemente sind verblüffend echte Nachbildungen natürlich gealterter Bahnschwellen. Auch einzelne Trittplatten im Rasen sorgen für das gewisse Etwas im Außenbereich und mit den Palisaden und dem Pfostensystem lassen sich langlebige und schöne Beeteinfassungen gestalten.

**Grünewald** GMBH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik  
Braunschweiger Allee 120  
68307 Mannheim  
TEL 06 21 / 78 70 61  
FAX 06 21 / 748 23 41  
E-Mail: [info@dachdeckerei-gruenewald.de](mailto:info@dachdeckerei-gruenewald.de)  
[www.dachdeckerei-gruenewald.de](http://www.dachdeckerei-gruenewald.de)

**24 Stunden-Notdienst**  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**  
SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR  
Telefon: 0621/ 74 74 72  
Telefax: 0621/ 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

**FICHTEL**  
Transport GmbH  
Kettowitzer Zeile 29 - 68307 Mannheim  
Tel.: 0621 - 78 41 35 - Fax 0621 - 78 79 28

Fern- und Nahverkehr  
Industriemontagen  
Computertransporte  
Haushaltsauflösungen

Tresortransporte  
Entrümpelungen  
Lagerung

... damit Ihr Umzug nicht zum Chaos wird!

[www.bequem-umziehen.de](http://www.bequem-umziehen.de)

**SÜSS**  
FACHBETRIEB  
FÜR DACH-, WAND- UND  
ABDICHTUNGSTECHNIK  
Das bessere Dach!

Schneidemühler Str. 6  
68307 Mannheim  
Tel.: 06 21/77 35 35  
Fax: 06 21/77 35 00  
E-Mail: [suessdach@aol.com](mailto:suessdach@aol.com)  
[www.suessdach.de](http://www.suessdach.de)

**Effiziente, saubere Wärme**

Moderne Heizsysteme von Donauer & Probst

**DONAUER & PROBST**

Donauer & Probst GmbH & Co. KG  
Tel. 0621-789 82 96  
[www.donpro.de](http://www.donpro.de)

## Bauen · Wohnen · Renovieren

# Bäume sterben langsam

### Die Folgen mancher Gartenumgestaltung sind erst nach Jahren sichtbar

rgz/rae). Bäume sind willkommene Schattenspender und ein stilbildendes Element in Gärten und Höfen. Vor allem die altherwürdigen hochgewachsenen Gesellen ziehen im Sommer mit ihrer dichten Krone die Blicke auf sich. Deshalb reagieren Besitzer solcher Prachtexemplare zu Recht besorgt, wenn die grüne Belaubung "plötzlich" zu wünschen übrig lässt. Obwohl kein Pilzbefall festzustellen ist und die Standortbedingungen gut sind, siecht der Baum eindeutig vor sich hin. Woran mag das liegen?

Den Traufbereich aussparen

Bei der Suche nach einer Erklärung erinnert sich dann kaum einer, dass er vor Jahren in der Nähe seinen Garten umgestaltet oder neu angelegt hat. Baumpfleger Manuel Schuster weiß jedoch um die Zusammenhänge aus jahrelanger Erfahrung: "Ob neuer Rasen, eine Teichanlage oder eine Bodenauffüllung - alle Maßnahmen, die im so genannten Traufbereich eines Baumes durchgeführt werden, können sein weit verzweigtes Wurzelgeflecht schädigen." Als Beispiel aus der Praxis nennt der Experte aus dem Münsterland die Linde, die sehr viel freie Wurzelfläche braucht. "Sie reagiert deshalb besonders empfind-



Foto: rgz/RAL Gütegemeinschaft Baumpflege e.V.

lich auf Bodenverdichtung, wie sie etwa beim Einsatz von Maschinen passiert", so Schuster. Der Ahorn wiederum habe sehr viele feine Wurzeln in den obersten Bodenschichten. So würde beispielsweise eine Rasenschälmaschine, die zu dicht an ihm vorbei fährt, dieses feine Wurzelgeflecht zerstören.

Schäden oft erst nach Jahren sichtbar  
Schon bei einem Wurzelverlust von 40 Prozent spricht man von einer Totalschädigung. Der Baum kann nun nicht mehr genügend Wasser und Sauerstoff aufnehmen und stirbt ab. Weil der Prozess allmählich vonstat-

ten geht, sind die Schäden oft erst nach Jahren sichtbar. Manuel Schuster empfiehlt deshalb bei allen größeren Gartengestaltungsmaßnahmen, nicht nur einen Gärtner, sondern bereits in der Planungsphase einen geschulten Baumpfleger zu Rate zu ziehen. Eine Übersicht über die zertifizierten Betriebe in Deutschland findet man unter [www.ral-baumpflege.de](http://www.ral-baumpflege.de). Die Profis kennen die Richtlinien für den Baumschutz auf Baustellen und die Standortbedürfnisse jeder einzelnen Baumart. So erhält man wertvolle Tipps, damit man auch nach Jahren noch auf frisches Grün statt auf totes Laub blickt.

# Heizen mit grüner Wärme

### So funktioniert die Wärmewende

(djd). Das sogenannte Zwei-Grad-Ziel sieht vor, die globale Erderwärmung dauerhaft auf unter zwei Grad gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu halten. Dazu will die Bundesregierung unter anderem den Primärenergiebedarf in Gebäuden bis 2050 um 80 Prozent reduzieren. Mit dem Einsatz von biogenem Flüssiggas (BioLPG) und effizienter Heiztechnik ist das machbar: In einem Einfamilienhaus mit mäßiger Dämmung lassen sich 80 Prozent des Primärenergiebedarfs einsparen, wenn die Bewohner künftig mit Gemischen aus Flüssiggas und BioLPG heizen. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter [www.biolpg.de](http://www.biolpg.de).



Künftigen Generationen eine intakte Umwelt hinterlassen: Mit biogenem Flüssiggas können die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Flüssiggasheizungen deutlich reduziert werden.  
Foto: djd/Primagas/Getty Images/Westend61

Vom 31.07.-12.08.2017

# SSV

Sommer-Schluss-Verkauf

Polstermöbel • Matratzen • Federbetten

## radikal gesenkt!

114 Jahre

# STEIN

Polstermöbel und  
Matratzenfabrik

67165 Waldsee • Neuhofener Str. 116

Telefon 06236 1023 - 1024 • Telefax 55908

[www.stein-waldsee.de](http://www.stein-waldsee.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend 9-18 Uhr • Sa 10-13 Uhr

Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

### ANGEBOTS- ERWEITERUNG

Wir beraten Sie  
gerne unverbindlich!

OLDTIMER-RESTAURATION

Wir erweitern unser Leistungsangebot.

Ab sofort führen wir auch die Reparatur, Wartung und Pflege Ihres Oldtimers durch.

### UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Fahrzeuglackierung
- ▶ Ausbeulen ohne Lackierung
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Karosseriearbeiten
- ▶ Elektr. Achsvermessung
- ▶ Glasreparaturen
- ▶ Smart Repair
- ▶ Fahrzeugpflege
- ▶ Oldtimer-Restauration
- ▶ KFZ-Technik
- ▶ TÜV/AU-Service

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

**MOHR**  
AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIEREREI

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim

Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63

[info@autolackiererei-mohr.de](mailto:info@autolackiererei-mohr.de)

[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

**Werbetechnik**  
Käufertal

Beschriftungen  
Digitaldruck  
Visitenkarten  
Schilde

Schilder  
Banner  
Poster  
Not



## Dein Werbepartner

Waldeckweg 3 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621 - 431 74 39

[www.werbetechnik-kaefertal.de](http://www.werbetechnik-kaefertal.de)

# Veranstaltungen

Weitere Informationen [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

## Samstag 29. 07

8:00 Uhr American Fan Fest - Nascar Whelen Euro Series, Hockenheim Hockenheimring  
17:00 Uhr Schwetzingen Lichterfest 2017 Schwetzingen, Schloss Schwetzingen  
8-16 Uhr Flohmarkt, Ludwigshafen Eberthalle  
18:00 Uhr Pyro Games 2017 - Duell der Feuerwerker, Mannheim Maimarkt Gelände  
20:00 Uhr Marshall & Alexander - 20 Jahre Hand in Hand Mannheim, Luisenpark Mannheim  
29.07.2017 - 30.07.2017 Familien Hackathon - Autofahrt mit Sonne und Wind Mannheim

11:00 Uhr Christine Stettner (D) Mannheim, Galerie Böhner  
14:00 Uhr Wo geht's denn hier zur Milchstraße? Mannheim Planetarium  
21:00 Uhr, Crazy Town Weinheim Cafe Zentrale  
29.07.2017 - 30.07.2017 Tai Chi Chuan Mannheim, Luisenpark Mannheim

## Sonntag 30. 07

18-19:30 Uhr Elwenfels 2 - Schorle der Scharfschützen, Speyer Gotische Kapelle im Adenauerpark  
11:00 Uhr Macarons-Workshop in der Dankbar Mannheim, Mannheim Dankbar  
11-14 Uhr Speyerer Picknickkonzerte: Wassermusik mit den Stuttgarter Saloniern, Speyer Bootshaus Alter Hafen Matinee, Speyer Alter Stadtsaal  
16:00 Uhr Froschkönig Mannheim Freilichtbühne  
15:30 Uhr, Saxesse Heidelberg Augustinum  
16:00 Uhr, Froschkönig Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt  
19:30 Uhr Holding the Man Mannheim Cinema Quadrat

## Montag 31. 07

19:00 Uhr Tischkicker (Ligaspieltag) & FIFA Turnier, Mannheim Kombinat  
19:30 Uhr The World Famous Glenn Miller Orchestra, Heppenheim Theater im Kurmainzer Amtshof  
10:00 Uhr Forscher-Abenteuer im SEA LIFE, Speyer Sea Life

## Dienstag 01. 08

01.08.2017 - 03.08.2017, 10-13 Uhr Ferienkurs: Pflanzenzauber - Zauberpflanzen Mannheim, Luisenpark Mannheim  
20:00 Uhr Alvin Ailey American Dance Theater Mannheim Nationaltheater

## Mittwoch 02. 08

20:30 Uhr Lazuli, Bensheim Musiktheater Rex  
21:00 Uhr, Sheer Mag + Hysterese Mannheim JUZ

## Donnerstag 03. 08

19:00 Uhr Talk im Museum: Bernadette Schoog im Gespräch mit Mario Adorf Speyer, Historisches Museum  
20:00 Uhr Sommerbühnen-Surprise Mannheim, Alte Feuerwache  
20:30 Uhr Jasper van 't Hof 's PILI PILI Bensheim, Musiktheater Rex

## Freitag 04. 08

18:00 Uhr Grill & Wok Akademie Speyer, Speyer Gewölbekeller Kochstudio und Events  
20:00 Uhr, Charleys Tante - Komödie nach Brandon Thomas Mannheim Oststadt Theater  
20:00 Uhr, Pari San, Mannheim, Alte Feuerwache  
20:00 Uhr The Queens of Soul Mannheim, Luisenpark Mannheim

## Samstag 05. 08

19:00 Uhr ADESA, Speyer Waldfestplatz  
10:30 Uhr Stadtrundfahrt "Modernes und historisches Mannheim", Mannheim Eingang Schlosskirche  
13:00 Uhr, Regenbogenfest 2017 Mannheim OEG City Beach  
19:00 Uhr Super Schwarzes Boot / & DJ-Set Der Schulz (Unzucht) Mannheim,MS Connexion  
20:00 Uhr Dr. Jekyll & Mr. Hyde, Mannheim, Freilichtbühne  
23:00 Uhr Guerilla Disko, Mannheim Soho

## Sonntag 06. 08

15:00 Uhr MAN IN BLACK Mannheim, Luisenpark Mannheim  
20:00 Uhr Tribes of Jizu, Mannheim Alte Feuerwache

## Montag 07. 08

20:00 Uhr Sascha Krebs & Gäste, Mannheim Casino  
20:00 Uhr CSD 2017 - Pride mit Sascha, Celine & Dolo, Mannheim Capitol

## Mittwoch 09. 08

20:00 Uhr Rainbow Classics, Mannheim Casino  
15:30 Uhr Martin Böhm, Mannheim Luisenpark Mannheim

## Freitag 11. 08

20:00 Uhr, LionLion, Mannheim Alte Feuerwache  
23:00 Uhr TWIZE - Techno & Drum N Bass, Mannheim MS Connexion

## Samstag 12. 08

12:00 Uhr My Type, Mannheim Schlosspark  
20:00 Uhr Hallenbeben "Deutsch Rock" mit "Endlos" und "Staatsverrat", Speyer Halle 101  
12.08.2017 - 13.08.2017, 8-17 Uhr Internationale Rassehunde-Ausstellung Ludwigshafen Eberthalle  
20:00 Uhr Viva Flamenco mit Grupo del Sol, Mannheim Kulturgarten Jungbusch  
23:00 Uhr Summer Carnival - Dancehall VS Soca, Mannheim Rude 7

## Sonntag 13. 08

4-16 Uhr Stadtführung "200 Jahre Fahrrad - eine weitere Mannheimer Erfindung", Mannheim, Touristen Information  
14:00 Uhr Zu Fuß durch vier Jahrhunderte Mannheim, Paradeplatz Brunnen  
15:00 Uhr MSC Big Band Viernheim Mannheim, Luisenpark Mannheim

## Donnerstag 17. 08

19:00 Uhr RMV presents: MusicWorkshop "Livesound mit Digitalmischpult" Speyer Halle 101  
20:00 Uhr Laura Carbone Mannheim Alte Feuerwache

## Samstag 19. 08

13:00 Uhr Hallenflohmarkt Halle101 Speyer Halle 101  
16:00 Uhr Tour de Mannheimer Hafen auf zwei Rädern, Mannheim Ehrenhof  
19:30 Uhr Oldtime Jazz Festival 2017: Little Vintage Orchestra Speyer Halle 101  
20:00 Uhr Julian Maier-Hauff Mannheim Alte Feuerwache  
21:00 Uhr Freigeist - Outdoor & Indoor Festival Mannheim, Alte Feuerwache

## Sonntag 20. 08

15:00 Uhr Cowboy Klaus und das Pony im Garten Mannheim Luisenpark Mannheim  
20:00 Uhr Reverends Revenge Mannheim Alte Feuerwache

## Freitag 25. 08

25.08.2017 - 26.08.2017 Brückenaward Mannheim 2017, Mannheim Eisbahnbrücke Jungbusch

25.08.2017 - 24.09.2017 Fairer Markt 2017 Mannheim, Luisenpark Mannheim

## Samstag 26. 08

10:00 Uhr 2. Rex Musiker Flohmarkt Bensheim, Musiktheater Rex  
20:00 Uhr Reggae-Kerwe Mannheim mit Superjam & friends, Mannheim Cafe Bette Sandhofen

26.08.2017 - 27.08.2017, 11-17 Uhr 33. Internationale Mineralien-, Schmuck- & Edelsteinmesse, Speyer Stadthalle

## Sonntag 27. 08

15:00 Uhr Empire Mannheim, Luisenpark Mannheim

## Donnerstag 31. 08

19:30 Uhr Champions Hockey League: Adler Mannheim vs. Ocelari Trinec Mannheim, SAP Arena

## Ausblick September

01.09.2017  
17:00 Uhr Workshop Mut zur Farbe! | Freie Acryl Malerei Mannheim Dankbar

01.09.2017 - 03.09.2017  
12-18 RHEINPFALZ-MESSE - Die Verbraucher- und Informationsmesse Ludwigshafen Eberthalle

02.09.2017  
17:30 Uhr Champions Hockey League: Adler Mannheim vs. HV71 Jönköping Mannheim SAP Arena

02.09.2017 - 03.09.2017  
08:30 / 21:30 Startopia Mannheim Capitol

02.09.2017  
17:30 Uhr "Szenieviertel Jungbusch" (Stadtführung) Mannheim Teufelsbrücke

02.09.2017  
23:00 Uhr Basskantine präsentiert Dom & Roland und Digital, Mannheim Disco Zwei

03.09.2017  
18:00 Uhr Essen im Dunkeln Speyer Gewölbekeller Kochstudio und Events

03.09.2017  
15:00 Uhr Mo' Roots - Susan Horn & Rino Galiano, Mannheim Luisenpark

04.09.2017  
10:00 Uhr Audio-Jungs Mannheim Forum

05.09.2017  
19:00 Uhr Informationsabend für werdende Eltern, Mannheim Theresienkrankenhaus

06.09.2017  
10-18 Uhr Schuhverkaufsbörse Ludwigshafen Eberthalle

08.09.2017  
19:00 Uhr Vernissage : Fotografien von Hans-Peter Schwöbel & Jazz mit Fake Five Mannheim Gehrings Kommode

08.09.2017  
20:00 Uhr Karl Drais - Die treibende Kraft Mannheim Capitol



**M&M Soundlight Matthias Mumm**  
Vermietung von Event- und DJ-Equipment  
Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066  
E-Mail: [soundlight@email.de](mailto:soundlight@email.de)  
[www.facebook.com/MMSoundlight](http://www.facebook.com/MMSoundlight)



**Das Solarschiff "Neckarsonne"**  
**Die Attraktion in Heidelberg**

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben - bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.

**Fahrtpreise**  
Erwachsene € 8,00 - Euro  
Kinder (3-13 J.) € 3,50 - Euro  
Schüler und Studenten: € 6,50 - Euro  
Behinderte: € 7,00 - Euro  
Gruppen (15 Erwachsene und mehr): Rabatt: 10 %  
Schulklassen (1 Begleitperson frei) pro Person (unter 14 J.): € 3,50 - Euro  
Gruppenführer sind geschuldet zu lösen. Führer sind direkt an Bord erhältlich.  
Fees pro Person: Hunde € 3,50 - Euro

Anfragen und Buchungen unter:  
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH  
Kapitän Ingo Itzhöfer - Telefon: 07263/40 92 84 - Mobil: 0173/983 86 37  
E-mail: [neckarsonne@t-online.de](mailto:neckarsonne@t-online.de) - Internet: [www.HDSolarSchiff.com](http://www.HDSolarSchiff.com)  
Abfahrtszeiten: 10.00, 11.30, 13.00, 15.00, 16.30, 18.00 Uhr  
montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

# Veranstaltungen

Weitere Informationen [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

- 08.09.2017  
19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs. Grizzlys Wolfsburg, Mannheim SAP Arena
- 09.09.2017  
20:00 Uhr Tanzschule Nagel – Sommerball mit Premierenball der Jugendkurse Ludwigshafen Pfalzba
- 09.09.2017  
10:00 Uhr Guitar Summit 2017 Mannheim Rosengarten
- 10.09.2017  
19:00 Uhr We Want to Live Forever Mannheim Capitol
- 11.09.2017  
20:00 Uhr Sascha im Quadrat Mannheim Casino
- 14.09.2017  
20:00 Uhr Cinema Rock Symphony Mannheim Capitol
- 14.09.2017  
20:30 Uhr Her & Kings County Bensheim Musiktheater Rex
- 15.09.2017  
19:30 Uhr MODERN TIMES 1 „London am Rhein“ Ludwigshafen Pfalzba
- 15.09.2017  
20:00 Uhr Rocky Horror Picture Show Mannheim Capitol
- 15.09.2017 - 16.09.2017  
19:00 Uhr Du bist in Ordnung, Charlie Brown Ludwigshafen Pfalzba
- 15.09.2017  
19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs. Fischtown Pinguins Bremerhaven Mannheim SAP Arena

- 17.09.2017  
17:00 Uhr Du bist in Ordnung, Charlie Brown, Ludwigshafen Pfalzba
- 17.09.2017  
17:00 Uhr Graf von Bothmer „Sunrise – A song of two humans“, Mannheim Capitol
- 20.09.2017  
18:00 Uhr Caterina Valente & Peter Alexander Mannheim Casablanca
- 20.09.2017  
19:30 Uhr Kabuki Noir Münster Ludwigshafen Pfalzba
- 20.09.2017  
20:00 Naro Vitale, Mannheim Casino

- 23.09.2017 - 24.09.2017  
19:00 Uhr Du bist in Ordnung, Charlie Brown Ludwigshafen Pfalzba
- 23.09.2017  
19:30 Uhr Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Mannheim Capitol
- 24.09.2017  
11:00 Uhr Pettersson & Findus Mannheim Casablanca
- 24.09.2017  
19:00 Uhr Gen Verde, Mannheim Capitol
- 25.09.2017  
20:00 Uhr MIKE + THE MECHANICS – LET ME FLY TOUR 2017 Mannheim Rosengarten Mannheim
- 26.09.2017 - 27.09.2017  
20:00 Uhr Salut Salon, Mannheim Capitol
- 26.09.2017  
19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs. Krefeld Pinguine, Mannheim SAP Arena
- 27.09.2017  
20:00 Uhr BOOM - Der Comedy Club Mannheim Casino
- 28.09.2017  
20:00 Uhr Die drei ??? Mannheim Capitol

**Mannheim SAP Arena  
20 Uhr**



STING  
22.09.2017

- 22.09.2017 - 23.09.2017  
9-16 Uhr Sprungbrett - Die Ludwigshafener Messe für Ausbildung, Studium und Weiterbildung Ludwigshafen Pfalzba
- 22.09.2017  
20:00 Uhr Eine musikalische Weinreise mit "Wein, Weib und Gesang" Schwetzingen, Alte Wollfabrik
- 22.09.2017  
19:30 Uhr Betrügen (La Jet Set) Ludwigshafen Pfalzba
- 22.09.2017  
20:00 Uhr Rock4, Mannheim Casino
- 22.09.2017  
20:00 Uhr Purple Schulz Mannheim Capitol
- 23.09.2017  
12-19 Uhr Tour der Kultur, Ludwigshafen Pfalzba
- 23.09.2017  
20:30 Uhr Ikenna sings Whitney Houston's Greatest Hits, Bensheim Musiktheater Rex
- 23.09.2017  
19:30 Uhr SWR SYMPHONIEORCHESTER – ZINMAN BRUCKNER 3 Mannheim, Rosengarten Mannheim

**Mannheim SAP Arena  
20 Uhr**



Neil Diamond  
16.09.2017

- 16.09.2017  
18:00 Uhr Erlebe Mixed Martial Arts live bei Superior FC 18, Mannheim Eberthalle
- 17.09.2017  
20:00 Uhr Disney Nights, Mannheim Casino

## Baby, keep smiling! Das Motto der neuen Palazzo Show ab 25. Oktober 2017

(rbw) Harald Wohlfahrt bleibt dem Spiegelpalast treu. Verändertes Zelt – weiterentwickeltes Angebot – erfolgreiche Kooperation Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt PALAZZO und BMW Niederlassung Mannheim setzen erfolgreiche Kooperation für weitere drei Jahre fort. „Wir starten in die 19. Saison und haben mal wieder die Besten der Besten nach Mannheim geholt. Palazzo hat sich mittlerweile zu einer Marke entwickelt“, betonten die Verantwortlichen Gregor Spachmann und Rolf Balsbach bei der Pressekonferenz in den Räumen der BMW Niederlassung. Tiefe Begeisterung und hohe Identifikation mit dem Produkt Palazzo lassen Jahr für Jahr Erfolgsgeschichte schreiben. Dies bezeugen mittlerweile 600 000 Gäste, die den Spiegelpalast besucht haben. „Wir sind mit Herzblut dabei“ so Spachmann, „deshalb wird immer weiter entwickelt“. In dieser Saison wird das Zelt verändert, es wird ein Meter höher. Grund war ein Show – Act mit zwei riesigen Schaukeln, die acht Mädchen des Ensembles Skokov in schwindelnde Höhen katapultieren, kreuz und quer durch das Spiegelzelt fliegen lassen. Die Manege wird zudem zwei Meter, von 12 auf 14 Meter, breiter. Es gibt wohl nicht mehr, dafür aber bequemere Sitzplätze. Die Emporen haben sich seit Bestehen hervorragend entwickelt. In diesem Jahr werden kleinere Einheiten eingebaut, somit kann das Programm auf einem lauschigen,

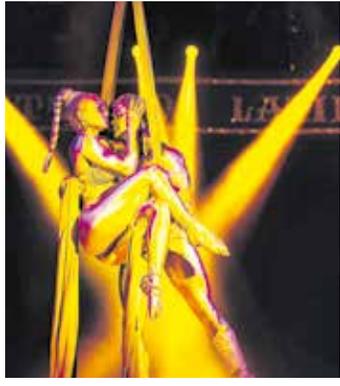


Foto: Palazzo

intimen Platz verfolgt werden. Service und Angebot werden ebenfalls weiterentwickelt genauso wie die Saluto – Bar, in der das Programm ab sofort auf 4K Monitoren übertragen wird. Auch im Preissegment hat sich was verändert. Karten gibt es in einer Preisstruktur von 69,00, 79,00, 89,00 Euro und höher. Somit können auch Gäste mit einem kleineren Budget in den Genuss eines Show – Abends kommen Neue Impulse, neue Angebote noch vielfältiger für den Gast. Infos gibt es laufend auf der erweiterten Homepage. Die Besten der Besten gestalten das vielfältige Programm. „Chris Kolonko und Joy Peters“ sind mittlerweile bekannt im Palazzo. Die beiden Verwandlungskünstler führen als schrullige Großmütter Herta & Berta frech und frivol durch das Programm. Die Akrobaten der Truppe „KUNGFU BOY“, beherrschen die chinesische

Kampfkunst wie keine zweiten. „Tom Brothers“ die beiden Brüder aus Äthiopien vermitteln in ihrer rasanten Nummer den Eindruck, als sei der Traum vom Fliegen zum Greifen nah. „Professor Wacko“ mit seiner von Salti und Schrauben gespickten Slapstick-Nummer hat 2015 nicht nur die Jury von „Britains got Talent“ sondern Millionen von Fernsehzuschauern regelrecht vom Hocker gerissen. „Golden Dream“ eine Performance der beiden Modellathleten Ambra Faggioni und Yves Nicols. Ganz in Gold glänzen die beiden Artisten bei ihrer Luftnummer an Tüchern und zählen mit ihrer sinnlich-starken Tuchakrobatik zu den Legenden der Luftkunst. „Pavel Voladas“, die spektakuläre Performance von Pavel Voladas am Viererreck ist einzigartig und eigens für die Palazzo-Manege inszeniert. „Das Palazzo Revueensemble“, die Tänzerinnen sind das glamouröse Markenzeichen des Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo in Mannheim, versprühen ästhetische Erotik und „Elégance“ auf höchstem Niveau. Dorothea Lorene, eine Sängerin von Weltformat, schließt man die Augen, so hört und erlebt man Whitney Houston, Celine Dion und Mariah Carey in ihren besten Zeiten. Musikalisch führt wie immer der „Palazzo-Maitre de la Musique“ von Weltformat Rick Coleman durch den Abend. Der Kartenvorverkauf ist gestartet Homepage: [palazzo-mannheim.de](http://palazzo-mannheim.de) Mail: [info@palazzo-mannheim.de](mailto:info@palazzo-mannheim.de)

Schützenhaus

Feudenheim

Restaurant | Deutsche Küche | Biergarten | Schützenverein

Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 16.00 - 23.00 Uhr  
Küchenzeiten: Montag - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr

- Naherholungsgebiet in der Au
- Strassenbahn-Anbindung
- Ausreichend Parkplätze
- Kegelbahnen

Schützenhaus

In der Au 20 · 68259 Mannheim · Telefon: 0621 / 79 54 20

**MITMACHEN  
& GEWINNEN**

Gewinnen Sie exklusive Preise



**MitStricker.de**<sup>®</sup>

Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger



3 x 40€ Fairy Skin zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



1 x Frühstücks-Gutschein für 2  
Personen im Victors Residenz Ho-  
tel Frankenthal zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



3 x 1 Gutschein über je 25,- Euro,  
im „Das Futterhaus“ Ludwigshafen  
-Rheingönheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



3 x 1 Verzehrsgutscheine über je  
20,- Euro für die Siedlerklause  
Ostpark zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



3 x 1 Verzehrsgutscheine über  
je 20,- Euro für das Restaurant  
„Zum Elefanten“ zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



10 x 2 Tickets für den „Süd-West  
Handmade, Design und Kreativ-  
markt in Wörth /Karlsruhe“ zu  
gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



1 x 2 Tickets für „Bandt & Tho-  
mas“ am 28.09.2017 in Aschaffen-  
burg zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



10 x 2 Tickets für den  
„Darmstädter handmade, Design  
und Kreativmarkt“ zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



5 x 2 Tickets für die Herbst-  
show Pegasus in Bensheim zu  
gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder  
unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)

**Deutsches Rotes Kreuz** 

DRK Kreisverband Mannheim e.V. ist Träger  
der Mannheimer Akademie für soziale Berufe

**Mannheimer Akademie**  
für soziale Berufe



# Ausbildungen mit Zukunft

- in der Altenpflege
- im Erzieherbereich
- am beruflichen Gymnasium

Find us on



Mannheimer Akademie für soziale Berufe  
E1, 16 am Paradeplatz • 68159 Mannheim

[www.mannheimer-akademie.de](http://www.mannheimer-akademie.de)

# HEIDELBERG BIENENSTOCK

## EROS CENTER

NEUERÖFFNET!

30 Girls  
warten auf Dich!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



## Prinz William und Herzogin Catherine in Heidelberg gefeiert

OB Prof. Würzner: „Woge der Sympathie ging durch unsere Stadt“

(red) Der Besuch von Prinz William und seiner Ehefrau, Herzogin Catherine, hat die Stadt Heidelberg in einen freudvollen Ausnahmezustand versetzt. „Es war ein historischer Tag für Heidelberg und ich bedanke mich ganz herzlich bei Prinz William und Herzogin Catherine für ihren Besuch. Es war ein fantastisches Erlebnis, ihnen unsere Stadt zeigen zu dürfen. Die beiden waren sehr offen, interessiert und entspannt“, sagte Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, der das Paar begleitete. „Heute ging eine Woge der Sympathie durch unsere Stadt. Zehntausende Menschen haben die deutsch-britische Freundschaft gefeiert. Die Bilder von zwei Ruderbooten, in denen Frauen und Männer aus Heidelberg und Cambridge gemeinsam mit dem Herzogspaar auf ein Ziel zusteuern und von den Zuschauern an beiden Ufern angefeuert werden, werden uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben“, sagte Prof. Würzner. Der Tag in Heidelberg begann für das Herzogspaar mit einem Besuch des Deutschen Krebsforschungszentrums im Neu-



Foto: Diemer

enheimer Feld. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann begrüßte William und Catherine, daraufhin unterhielt sich das Paar unter anderem mit Nobelpreisträger Prof. Dr. Harald zur Hausen. „Für uns alle war der Besuch des Herzogspaares ein außerordentliches Erlebnis. Dass die Royals sich für einen Besuch im Deutschen Krebsforschungszentrum entschieden

haben, demonstriert den außerordentlichen Ruf der biomedizinischen Forschung in Heidelberg“, sagt Prof. Michael Baumann, Vorstandsvorsitzender des DKFZ. Auf dem Marktplatz wurden William und Catherine von Prof. Würzner und seiner Ehefrau Janine empfangen. Das royale Paar nahm sich dann 40 Minuten Zeit für einen Rundgang über den deutsch-britischen Freundschafts-

markt. Der Herzog und die Herzogin sahen dem Heidelberger Bäcker Andreas Göbes beim Brezelbacken zu, lernten Mitglieder des Freundeskreises Heidelberg-Cambridge kennen und besuchten Marktstände der Gärtnerei Grieser aus Handschuhsheim und des Heidelberger Winzers Andreas Bauer. Bei den Machern der Limonade „Heldenpause“ ging es um eine entspannte Erfrischung, beim Stand der Bonbonmanufaktur um zuckersüßen Genuss. Das Landschafts- und Forstamt der Stadt zeigte die Vorzüge von Heidelbergs Naherholungsgebieten und die Holzskulpturen seines Mitarbeiters Jonas Roth. Die deutsch-britische Gesellschaft komplettierte den Rundgang mit einer britischen Gartenparty. Während einer kurzen Pause im Rathaus trugen sich William und Catherine mit ihren Vornamen in das Goldene Buch der Stadt Heidelberg ein. Im sportlichen Dress trat das Herzogspaar dann wieder auf den Marktplatz nach einem kurzen Fototermin auf der Alten

Brücke stiegen William und Catherine am Fuß der Brücke in zwei Ruderboote – assistiert von Ruder-Olympiasieger Filip Adamski, Mitglied des Gold-Achters von London 2012. In den Booten saßen Ruderer aus den Heidelberger Rudervereinen HRK und RGH und jeweils vier Ruderinnen aus Heidelberg. Partnerstadt Cambridge. William und Catherine nahmen als Steuermann und -frau in den Booten Platz. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich dann auch alle Wolken über Heidelberg verzogen und bei schönstem Sonnenschein absolvierte das Paar die rund einen Kilometer lange Strecke Richtung Theodor-Heuss-Brücke. Tausende Menschen an beiden Ufern feuerten die Sportler an. Bei der anschließenden Siegerehrung, erhielten dennoch alle Ruderer dieselbe Medaille. Den Schlusspunkt des royalen Besuchs markierte dann der Anstich eines Fasses der Heidelberger Brauerei durch Prinz William, den er makellos vollendete – völlig ohne Schaum.

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
**Ihr Mannheimer Bestattungsfachbetrieb**



## BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege  
auf allen Mannheimer Friedhöfen tätig

Tag und Nacht dienstbereit  
auf allen Mannheimer Friedhöfen

Auf Wunsch Hausbesuche

**Erd- od. Feuerbestattung**

ab € 890,- (zzgl. amtl. u. Friedhofsgebühren)

Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung  
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim ☎ 0621 / 7 48 23 26

## Umweltfreundlich waschen

Wäsche trocken, Geldbeutel geschont

(rgz/ho). Durchschnittlich dreieinhalb Maschinenladungen waschen die Deutschen pro Woche und Haushalt. Die immer wärmer werdenden Temperaturen werden häufig genutzt, um neben dem alltäglichen



Foto: rgz/vileda

Wäscheberg auch Gardinen, Bettdecken oder Kissen gründlich zu reinigen. Die Sauberkeit hat allerdings ihren Preis. Strom- und Wasserverbrauch belasten den Geldbeutel, vor allem aber auch die Umwelt. Ein richtiger Stromfresser ist vor allem der Wäschetrockner. Doch es geht auch anders. Ein umweltfreundlicher Haushaltshelfer ist etwa eine Wäschespinn wie die Vileda Sunshine Premium. Mit einer Diagonalen von zwei Metern findet die stabile und witterungsfeste Wäschespinn auch in kleineren Gärten Platz, dennoch können bis zu drei Wäscheladungen problemlos getrocknet werden. Da die Wäschespinn in ihrer Höhe variabel einstellbar ist, lässt sich die Wäsche ohne lästiges Bücken oder Strecken bequem aufhängen. Mit nur 2,7 Kilogramm Gewicht kann sie zudem mühelos transportiert und aufgebaut werden.



**Wir bringen Sie mit den Linien  
4 4A auch in den Sommerferien  
zu Ihren Ausflugszielen in der Pfalz.**

[www.rnv-online.de/liniennetz](http://www.rnv-online.de/liniennetz)



Weitere Informationen zur rnv auch  
auf Facebook, Twitter und YouTube.